

Verordnung der Vollversammlung der Ärztammer für Steiermark über die Änderungen der Umlagenordnung

Aufgrund des § 80 Z. 6 ÄrzteG 1998, BGBl I 169/1998,
i. d. Fassung BGBl I 144/2009 wird verordnet.

Artikel I

1. Dem § 10 wird ein neuer Abs. 3 angefügt, dieser lautet:

- (3) Erzielt ein Arzt, der in der Ärzteliste als niedergelassener Arzt bzw. als Wohnsitzarzt eingetragen ist, auch nichtselbständige Einkünfte aus ärztlicher Tätigkeit, so erfolgt ein Abzug vom Gehalt (Einbehalt) durch den Dienstgeber gem. § 5 Abs. 2 lit. a und § 8 Abs. 3. Der Einbehalt wird als Akontozahlung auf die Vorschreibung angerechnet.“

Artikel II - Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit 1. Jänner **2011** in Kraft.